



TRANSGOURMET

Deutschland

Transgourmet Deutschland und die Sustainable Development Goals (SDGs)

Die SDGs: 17 Symbole für ein großes Ziel

Die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen haben 2015 beschlossen, die Welt nachhaltig zu gestalten. Im Rahmen der **Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung** einigten sie sich auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Anhand von 17 Zielen mit insgesamt 169 Zielvorgaben soll nachhaltige Entwicklung in ihren drei Dimensionen – der wirtschaftlichen, der sozialen und der ökologischen – herbeigeführt werden. Die Ziele sind eine freiwillige Leitlinie für Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Unternehmen. Sie fordern aber nicht weniger als ein radikales Umdenken, eine Transformation, hin zu nachhaltigem Wirtschaften, Klimaschutz und gesellschaftlicher Entwicklung. Jeder Akteur kann in seinem Fachbereich individuell sinnvoll handeln, mit Partnern kooperieren und einen Beitrag zur Transformation leisten.

Transgourmet Deutschland unterstützt SDGs

Transgourmet Deutschland bekennt sich ausdrücklich zu den SDGs. Zudem wollen wir das nachhaltigste Unternehmen in unserer Branche sein. Auf dem Weg dorthin braucht es ambitionierte Ziele, die jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter im Unternehmen mitträgt. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie wurden unter den drei Säulen „Nachhaltige Sortimente“, „Umwelt- und Klimaschutz“ sowie „Mitarbeitende und gesellschaftliches Engagement“ die neuen **Mehrjahresziele Nachhaltigkeit 2022–2026** definiert. Einige Mehrjahresziele haben einen relevanten bis hohen Einfluss auf die SDGs. Indem wir globale Zielsetzungen in unsere wesentlichen Themen integrieren, tragen wir im Privatsektor zur Erreichung der SDGs bei.



**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber auf welche SDGs unsere Mehrjahresziele in den drei Säulen einen wesentlichen Einfluss haben.



Säule 1 – Nachhaltige Sortimente

	Wir haben bei 75 % der in unseren Eigenmarken eingesetzten kritischen Rohstoffe Transparenz und Rückverfolgbarkeit entlang der Lieferkette.
	85 % unserer Eigenmarkenlieferanten mit Produktion in Risikoländern weisen ein gültiges Sozialstandardaudit oder -zertifikat auf, wovon 80 % mit gut bewertet sind.
	Wir setzen bei 75 % der in unseren Eigenmarken eingesetzten kritischen Rohstoffen exkl. Fleisch, Milch und Eier (vgl. separates Tierwohlziel) nachhaltige Mindeststandards um.
	Wir stellen sicher, dass 85 % der in unseren Eigenmarken verwendeten kritischen Rohstoffe mit hohem Abholzungsrisiko (Soja, Palmöl, Kaffee, Kakao, Fleisch, Holz und Papier) aus entwaldungs- und umwandlungsfreien Quellen stammen.
	Wir steigern den Nachhaltigkeitsumsatz auf über 200 Mio. CHF.
	Wir steigern den Umsatz mit Bio-Produkten auf 50 Mio. CHF im Food-Bereich.
	50 % der in unseren Eigenmarken eingesetzten tierischen Rohstoffe werden gemäß einem Tierwohl-Mehrwertstandard produziert.



Säule 2 – Umwelt- und Klimaschutz

	Wir reduzieren den spezifischen Energieverbrauch (Wärme und Strom) pro genutztem Quadratmeter um 10 % im Vergleich zu 2021.
	Wir reduzieren den spezifischen CO ₂ e-Ausstoß pro genutztem Quadratmeter um 21 % im Vergleich zu 2021.
	Wir reduzieren den spezifischen CO ₂ e-Ausstoß pro Tonne ausgelieferte Ware um 21% im Vergleich zu 2021.
	25 % unserer Warentransporte werden mit emissionsarmen Transportmitteln durchgeführt (eigene Transportmittel).
	50 % unserer strategisch wichtigen Eigenmarkenlieferanten bestätigen uns gegenüber die Anwendung wissenschaftsbasierter Klimaziele und berichten einmal jährlich über ihre CO ₂ e-Emissionsreduktionen.
	Wir halten die Quote der stofflichen Verwertung bei mindestens 85 %.
	Wir vermeiden Foodwaste und stellen sicher, dass 99,5 % der Nahrungsmittel in unseren Foodformaten der menschlichen Ernährung zukommen.
	Wir reduzieren den Plastikverbrauch bei Eigenmarkenverpackungen pro abgesetzte Warentonne um 10 % im Vergleich zu 2021.



Säule 3 – Mitarbeitende & Gesellschaft

	Wir haben einen Frauenanteil in Managementpositionen von 30 %.
	Wir bieten jährlich mindestens 250 Menschen einen Ausbildungsplatz. 50 % unserer Lernenden werden nach Abschluss ihrer Ausbildung weiterbeschäftigt.
	Alle Mitarbeitenden erfahren jährlich mindestens eine Aus- oder Weiterbildung, Managementmitarbeitende zwei.
	50 % unserer Managementpositionen werden intern besetzt.
	Wir erreichen 100 % der Belegschaft mindestens einmal in fünf Jahren durch bedarfsorientierte Gesundheitsprogramme und -maßnahmen.
	Wir halten unsere Fluktuationsrate mit 10 % tief.
	Wir setzen jährlich Programme und Aktionen zur Förderung gesunder Ernährung um.